GEMEINDE NACHRICHTEN

OBERSIEBENBRUNN



Ausgabe 02/2025

Inhalt

Das Team der Marktgemeinde Obersiebenbrunn wünscht Ihnen angenehme Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Bürgermeisterbericht
Seite 3

Vorwort Vizebürgermeister
Seite 4

Vorwort geschäftsführende Gemeinderäte
Seite 5

Personelles
Seite 8

Aus der Gemeindestube
Seite 9

13. Oktoberfest
Seite 10

Bürgerinformation
Seite 12

Erwähnenswertes
Seite 18

News aus den Gemeindeeinrichtungen
Seite 24

Vereine und Institutionen
Seite 28

Aktuelles aus der Region
Seite 40

Koch mit...
Seite 42

Sing mit…
Seite 43

Wir gratulieren ...
Seite 44

Wir trauern um ...
Seite 46

Für unsere Jüngsten
Seite 47

BÜRGERMEISTERBERICHT



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Mit großer Freude und ebenso großem Engagement führe ich seit April dieses Jahres das Amt des Bürgermeisters in Obersiebenbrunn aus. Leider steht die Marktgemeinde vor großen finanziellen Herausforderungen. Außenstände von Gebühren und Abgaben; sowie notwendige Gebührenerhöhungen zur Kostendeckung machen es erforderlich, sparsam zu wirtschaften, um alle wichtigen Aufgaben erfüllen zu können. Zudem kann es sein, dass der Bund oder das Land zusätzliche Aufgaben an die Gemeinden übertragen, was unsere finanzielle Lage und die Personalsituation weiter beeinflusst.

Einige Informationen dazu:

- Am 6. Mai 2026 findet in Markgrafneusiedl ein Motorradtraining statt – wir laden alle interessierten Obersiebenbrunner Motorradfahrer*innen herzlich dazu ein. Anmeldungen am Gemeindeamt (max. 15 Personen) nach dem Prinzip: first come-first save
- Der auslaufende Mietvertrag der Arztpraxis in der Landwirtschaftlichen Fachschule wird noch verlängert weitergeführt, bis die neue Arztpraxis fertiggestellt ist. Geplant ist ein neuer ebenerdiger Praxisraum.
- Am Grünschnittplatz kam es zuletzt zu einigen Missständen. Kunststoffsäcke und Glasreste haben auf dem Grünschnitt nichts verloren. Ich ersuche daher um ordnungsgemäße Nutzung.
- Der Postpartner schließt leider wieder die Pforten, daher wird ab 1. Jänner 2026 die Marktgemeinde wieder offizieller Postpartner. Die neue Poststelle entsteht im „alten Kindergarten“ und wird bereits entsprechend vorbereitet.
- Die Einhebung der Kanalgebühren, Kommunalsteuer und Grundsteuer wird ab 1.1.2026 durch den GVU durchgeführt. Die Festlegung der Gebührenhöhe bleibt jedoch weiterhin Aufgabe der Marktgemeinde Obersiebenbrunn.
- Aus finanziellen Gründen wurde der Verkauf der Wasserleitung an EVN Wasser beschlossen. Dazu gab es bereits einen Info-Abend für alle Obersiebenbrunner*innen. Die Wirtschaftlichkeit wurde genauestens überprüft, Tariferhöhungen können erst ab einem Verbraucherpreisindex von 5 % vorgenommen werden.
- Die Marktgemeinde muss Ackerflächen verkaufen. Der Umbau der Volksschule und des Gemeindeamtes wurde sehr hoch überzogen und hat letztlich rund 1 Million Euro mehr gekostet als ursprünglich veranschlagt! Da keine Rücklagen vorhanden sind und auch kein neuer Millionenkredit aufgenommen werden kann, ist dieser Schritt - wohl oder übel - notwendig.
- In Obersiebenbrunn gibt es zwei Bücherzellen in den „alten Telefonhäuschen“. Ich danke den Außendienstmitarbeitern für die Montage der Bücherregale und Hermann u. Maria Neumann, sowie Elisabeth Deimel für die zukünftige Betreuung. Viel Spaß beim Lesen.

Voll Motivation und Tatendrang werde ich auch weiterhin mein Bestes geben, um die Gemeindeführung nach bestem Wissen und Gewissen, wie es im Angelobungseid heißt, zu lenken. Ich wünsche euch allen schöne Festtage im Kreise eurer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Bürgermeister
Herbert Porsch

VIZEBÜRGERMEISTER



Liebe Obersiebenbrunnerinnen und Obersiebenbrunner!

Ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr neigt sich dem Ende zu. Unzählige ausstehende, dringende Gemeindeangelegenheiten, die unter der Verantwortung des ehemaligen Bürgermeisters offengeblieben sind, wurden erledigt oder stehen kurz vor dem Abschluss.

Es wurde verabsäumt, sich um den Erhalt der Arztpraxis in der Landwirtschaftlichen Fachschule Obersiebenbrunn zu kümmern. Es ist uns kurzfristig gelungen, durch intensive Bemühungen und durch persönliche Vorsprache von Bgm. Herbert Porsch in der NÖ Landesregierung, die Ordination des Gemeindearztes in der LFS bis mindesten Juli 2026 zu sichern. Zur Weiterführung der Ordination in Obersiebenbrunn stehen einige Örtlichkeiten zur Verfügung. Mit Hochdruck werden diese auf Erreichbarkeit, Platzangebot und selbstverständlich auf Barrierefreiheit überprüft, um Ihnen, liebe Obersiebenbrunnerinnen und Obersiebenbrunner, den bestmöglichen Komfort zu bieten.

Immer wieder höre ich von Bürgern: „kann sich das die Gemeinde nicht leisten, kann das nicht die Gemeinde erledigen, das soll die Gemeinde wegräumen“ und noch einiges mehr.

Liebe Obersiebenbrunnerinnen und Obersiebenbrunner: Sie sind die Gemeinde!
Nicht nur die Mitarbeiter des Gemeindeamtes und die Angehörigen des Gemeinderates. Wir alle sind die Gemeinde. Alles, was lapidar durch die „Gemeinde“ erledigt oder bezahlt werden soll, belastet uns alle.

Bitte helfen Sie mit, die Gebühren und Abgaben niedrig zu halten. Bitte helfen Sie mit, die Müllsammelstellen sauber zu halten. Die Entsorgung illegaler Ablagerungen treiben die Müllentsorgungskosten für uns alle in die Höhe. Am Sperrmüllplatz wird immer wieder, außerhalb der Öffnungszeiten, vor den Toren illegal Sperrmüll entsorgt. Es werden zurzeit die Möglichkeiten zur technischen Überwachung der Müllsammelplätze geprüft, um diese Personen zur Verantwortung zu ziehen. Bitte entfernen Sie auch die privaten Mülltonnen, Biotonnen und Altpapiertonnen nach Entleerung vom öffentlichen Grund. Das Aufstellen von privaten Mülltonnen auf öffentlichem Grund ist nicht gestattet. Es kann immer wieder beobachtet werden, dass Mülltonnen durch den Wind umstürzen und der Unrat durch den Wind weggeweht wird. Auch dieser Unrat muss auf Kosten aller entsorgt werden.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern der Marktgemeinde Obersiebenbrunn für ihr tatkräftiges, bürgernahes und menschliches Engagement bedanken, mit der sie ihre täglichen Tätigkeiten erledigen. Mein besonderer Dank richtet sich an unseren Amtsleiter Thomas Mahdalicek, der sich mit seiner sachlichen, aber auch einfühlsamen Art um ein angenehmes Arbeitsklima kümmert und als Verbindungstelle zwischen den politischen Verantwortlichen und der Verwaltung für ein harmonisches Miteinander sorgt.

Mein Dank richtet sich auch an die Vereine und die Pfarre Obersiebenbrunn, die das soziale Zusammenleben in unserer schönen Gemeinde fördern und an die Freiwillige Feuerwehr Obersiebenbrunn die an 24 Stunden am Tag, an 7 Tage der Woche und in 52 Wochen im Jahr für uns alle da sind. Herzlichen Dank!

Liebe Obersiebenbrunnerinnen und Obersiebenbrunner!

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für 2026

herzlichst Ihr
Vizebürgermeister Kurt Steindl

Geschäftsführende Gemeinderäte

Finanzielle Weichenstellung für die Zukunft

Die Gemeindeführung, getragen von der engagierten Zusammenarbeit der Koalitionspartner **SPÖ und GO7**, arbeitet mit Hochdruck daran, die Gemeindefinanzen auf eine nachhaltige und solide Basis zu stellen. Ein respektvoller und fleißiger Umgang kennzeichnet die gemeinsamen Anstrengungen zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger.

„Egal woher wir sind, egal woher wir stammen, der Hass macht dumm und blind, wir halten jetzt zusammen." *– Heinz Rudolf Kunze*

Dieses Zitat könnte nicht passender die Haltung der Gemeindeführung beschreiben, die **Geschlossenheit** über parteipolitische Differenzen stellt, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern.

Außenstände: Konsequentes Handeln für die Gemeindekassa

Die konsequente Eintreibung offener Forderungen ist eine Frage der finanziellen Gerechtigkeit gegenüber allen Steuerzahlern. Derzeit bemüht sich die Gemeinde intensiv um die Begleichung von Außenständen in Höhe von 192.000 Euro von rund 50 Schuldnern. Ein Teil der Beträge konnte bereits durch Ratenvereinbarungen und Direktzahlungen gesichert werden. Bei einem kleinen Rest, der trotz mehrfacher Aufforderung uneinsichtig bleibt, wird die Gemeinde – als letzte Maßnahme – gerichtliche Schritte zur Eintreibung einleiten.

Anpassung der Wassergebühren: Notwendige Schritte

Um die Kostendeckung im Wasserversorgungsbereich zu gewährleisten und die Infrastruktur langfristig zu sichern, wird der Wasserpreis von 1,80 Euro exkl. Mehrwertsteuer auf 2,10 Euro erhöht. Diese Anpassung ist unumgänglich, da die Gebühren in der Vergangenheit versäumt wurden, an die Inflation anzugleichen. Selbst mit der Erhöhung liegt der Preis noch rund 20 Prozent unter dem Niveau vergleichbarer Nachbargemeinden, was die Verantwortung der jetzigen Führung für eine realistische Gebührengestaltung unterstreicht.

Ausgabenseitige Einsparungen und professionelle Budgetführung

Angesichts der zu erwartenden Reduktion von Zuschüssen seitens des Landes und des Bundes im Jahr 2026 ist eine äußerst sparsame und strategische Verwendung der frei verfügbaren Mittel geboten. Die Gemeinde setzt hier auf einen neuen, kaufmännisch fundierten Ansatz in der Budgetverantwortung. Die finanziellen Geschicke werden nun von einem Team geleitet, dessen professionelle Expertise eine optimale und wirtschaftliche Mittelverwendung sicherstellt.

Wasserleitungsverkauf: Eine schmerzhafte Notwendigkeit



Der geplante Verkauf der Wasserleitung an die EVN Wasser ist eine Entscheidung, die dem Gemeinderat schwerfiel, da sie prinzipiell Gemeindeeigentum erhalten will. Dennoch zwingen die desolate finanzielle Gesamtsituation und die klaren Vorgaben des Landes Niederösterreich zur kostendeckenden Betriebsführung zu diesem Schritt. Dieser Verkauf ist ein Verantwortungsbeweis und soll die notwendigen Mittel freisetzen, um die Finanzen zu sanieren, ohne die Lebensqualität der Bürger zu gefährden.

Volksschulrenovierung und Gemeindeamt-Umbau: Aufarbeitung des Erbes

Die Gemeinde sieht sich mit den desaströsen finanziellen Auswirkungen der von der Vorgängerregierung verantworteten Projekte zur Renovierung der Volksschule und zum Umbau des Gemeindeamts konfrontiert. Was bei der Übergabe noch als scheinbar "schwarze Null" im Haushalt dargestellt wurde, entpuppte sich im Laufe des Jahres als Finanzloch ohnegleichen. Die ursprünglich geplanten Kosten wurden um über 900.000 Euro überschritten. Die Gemeindeführung ist mit großem professionellen Engagement und kaufmännischem Weitblick dabei, diese überbordenden Kosten in das Budget 2026 einzuarbeiten und die landesgesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

„Fliegen lernt, wer aus allen Wolken fällt." *– Heinz Rudolf Kunze*

Dies verdeutlicht die Haltung der Koalition: Man blickt nicht zurück im Zorn, sondern krempelt professionell die Ärmel hoch, um die Probleme zu lösen und die Gemeinde finanziell wieder auf Kurs zu bringen.

Kommunales Lob: Finanzielle Übersicht 2025

Als positives Zeichen der neuen, transparenten und professionellen Budgetführung ist die Anerkennung durch die kommunale Steuerberatung zu werten. Diese lobte die finanzielle Übersicht und Klarheit des Haushaltsplans 2026. Dies bestätigt, dass die eingesetzten kaufmännischen Kompetenzen die richtigen Weichen für eine stabile finanzielle Zukunft stellen.

Die Bürgerinnen und Bürger haben uns bei der jüngsten Wahl ihr Vertrauen in beeindruckender Weise ausgesprochen – eine Verantwortung, die wir in dieser hervorragend arbeitenden Koalition mit größtem Engagement und Entschlossenheit erfüllen.
Mit diesen Wünschen für ein frohes und friedliches Weihnachtsfest verbinde ich die Hoffnung, dass wir im neuen Jahr 2026 alle Meinungsverschiedenheiten beiseitelegen und in gegenseitigem Respekt die besten Lösungen für die Zukunft unserer Gemeinde finden werden. Für ein erfolgreiches Miteinander!

Michael Mann
Geschäftsführender Gemeinderat für Finanzen

Geschäftsführende Gemeinderäte

Liebe Obersiebenbrunnerinnen und Obersiebenbrunner,



- **Infrastruktur in Zeiten der Wirtschaftskrise**

Unsere Gemeinde steht in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten vor großen Aufgaben. Steigende Kosten und engere Budgets treffen auch die kommunale Infrastruktur. Versorgung, Straßen, Kinderbetreuung, Energieprojekte und öffentliche Räume müssen geplant, finanziert und gepflegt werden – während gleichzeitig mehr Aufgaben vom Land an die Gemeinden übertragen werden.

Trotz dieser Situation bleibt klar: Wir müssen weiter vorausschauend investieren. Projekte, die Lebensqualität sichern und unsere Gemeinde zukunftsfit halten, dürfen nicht stillstehen. Ob Infrastrukturmodernisierung, Wohnraumschaffung oder der Ausbau von Gemeindedienstleistungen – wir setzen Schritte, die Stabilität schaffen und langfristig wirken. Mit Transparenz, gezieltem Ressourceneinsatz und Miteinander werden wir diese Herausforderungen meistern.

- **Neuer Postpartner**

Da der bisherige Postpartner seinen Service mit Jahresbeginn einstellt und wir in der Vergangenheit des Öfteren unseren Postpartner verloren hatten, übernimmt die Gemeinde den Postpartner künftig selbst. So sichern wir dauerhaft verlässliche Postdienstleistungen.

Als Standort wurde der alte Kindergarten gewählt. Das Gebäude befindet sich im Gemeindeeigentum und wird nun adaptiert und revitalisiert. Damit schaffen wir einen stabilen Platz für den neuen Postpartner und beleben gleichzeitig ein wichtiges historisches Gebäude. Die Entscheidung musste rasch erfolgen – ein Wegfall dieses Services wäre für viele Bürgerinnen und Bürger eine massive Einschränkung gewesen.

- **Feuerwehr**

Unsere Freiwillige Feuerwehr ist ein zentraler Pfeiler der Sicherheit und des Zusammenhalts in unserer Gemeinde. Moderne Einsatztechnik und neue Anforderungen machen laufende Aus- und Weiterbildung unverzichtbar. Die Feuerwehr hat daher einen neuen Schulungsraum beantragt, den wir – gemeinsam mit unserem Bürgermeister – realisieren werden.

Wichtige Sofortmaßnahmen sind bereits umgesetzt: Die Heizung im Feuerwehrhaus wurde repariert, neue Saugrohre für die Löschbrunnen bestellt. Diese Investitionen sind notwendig und dürfen keinem Sparzwang unterliegen. Nur durch enge Zusammenarbeit bleibt unsere Feuerwehr bestens ausgerüstet und für alle Einsätze gerüstet.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Thomas Wagner
Geschäftsführender Gemeinderat

Liebe Obersiebenbrunnerinnen und Obersiebenbrunner!



Ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Mit großen Schritten rückt das Fest des Lichts näher – eine Zeit des Beisammenseins, der Hoffnung und des Miteinanders. Genau dieses Gemeinsame liegt mir besonders am Herzen.
Denn was uns verbindet, ist unser gemeinsames Zuhause: Obersiebenbrunn.

In diesem Geist arbeiten wir Tag für Tag für die positive Entwicklung unserer Gemeinde. Und diese Arbeit trägt Früchte: Zahlreiche Projekte stehen bereits in den Startlöchern und werden schon bald sichtbare Verbesserungen für uns alle bringen. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir Sie dazu ausführlich informieren – Sie dürfen gespannt sein.

Einen Schritt, den wir in diesem Rahmen setzen mussten, betrifft die Gebühreneinhebung. Wie mein Finanzkollege Michael Mann bereits erläutert hat, stehen wir derzeit vor Außenständen in der Höhe von 192.000 Euro. Um die Verwaltung zu entlasten und eine professionelle, verlässliche Abwicklung sicherzustellen, haben wir uns daher entschieden, die Gebühreneinhebung an den GVU auszulagern. Dieser Schritt war notwendig, um langfristig Ordnung, Transparenz und finanzielle Stabilität zu gewährleisten.

Wir sind überzeugt: Auch wenn manche Entscheidungen nicht leicht fallen, dienen sie immer dem Ziel, Obersiebenbrunn nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln.
Und genau das tun wir – gemeinsam.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine friedvolle Adventzeit, Momente der Ruhe und ein schönes Miteinander im Kreise Ihrer Liebsten.

Herzliche Grüße
Antonius Ebeid

SPÖ Gemeinderatsmitglied Hakan Ari in Brüssel

Mitte November trat GR. Hakan Ari die dreitägige Reise nach Brüssel an. Dort wurde er in seiner Funktion als EU-Gemeinderat unter anderem von EU-Kommissar Magnus Brunner und Klaudia Plakolm empfangen.
Ein großes Anliegen war es dem SPÖ Gemeinderatsmitglied sich über mögliche Unterstützungen für Obersiebenbrunn durch die EU zu informieren.





Neues Personal in unserer Gemeinde

Auch in diesem Jahr dürfen wir unser Team verstärken und freuen uns, neue Mitarbeiterinnen in unserer Verwaltung begrüßen zu dürfen.

Sie stehen unseren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort in ihren jeweiligen Bereichen zur Verfügung:

Fr. Doris Edlauer
Tel.: +43 2286/2218-13
E-Mail: verwaltung@obersiebenbrunn.at
Ansprechpartnerin für die **Abgaben**

Fr. Büsra Arslan
Tel.: +43 2286/2218-14
E-Mail: bauwesen@obersiebenbrunn.at
Ansprechpartnerin für das **Bauamt**

Fr. Eva Steiner
Tel.: +43 2286/2218-12
E-Mail: buchhaltung@obersiebenbrunn.at
Ansprechpartnerin für die **Buchhaltung**



Unsere Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage

Das Gemeindeamt ist am Dienstag, den 23.12.2025 nur bis 12:00 Uhr geöffnet.

Von 24.12.2025 bis 06.01.2026 ist das Amt geschlossen.

Ab Mittwoch, den 07. Jänner 2026 sind wir wieder für Sie da!

Mit viel Liebe dekoriert und bereit, Sie herzlich zu empfangen!









13. Oktoberfest

Am 10.11.2025 haben wir gemeinsam unser 13. Oktoberfest gefeiert – mit guter Musik, leckerem Essen und ganz viel gute Laune!

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dieses Fest möglich gemacht haben und natürlich an alle Gäste, die mit uns gefeiert haben.









Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!





Hinweis zu den Laubboxen der Gemeinde

Aufgrund der zahlreichen Anfragen möchten wir darauf hinweisen, dass die aufgestellten Laubboxen **ausschließlich für das Laub der Gemeindebäume** vorgesehen sind.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung und Mithilfe bei der Reinigung und Pflege unseres öffentlichen Raums.

Aufstellung von Mülltonnen auf Gemeindeflächen



Bitte stellen Sie Ihre Mülltonnen **frühestens am Vortag der Abholung an den Straßenrand.** Nach dem Entleeren müssen die Tonnen wieder auf Ihren Privatgrund zurückgebracht werden.

Das dauerhafte Abstellen auf Gehsteigen, Straßenrändern oder Grünflächen der Gemeinde ist laut § 1 Abs. 4 NÖ GAG 1973 nicht erlaubt.

Information zum Verkauf / Kauf von Grundstücken

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass beim **Verkauf oder Kauf eines Grundstücks** die Gemeinde **informiert werden muss**, damit wir die Administrativen Änderungen zeitnah erledigen können.

Hundeabmeldung zum Jahreswechsel

Bitte denken Sie daran, wenn Ihr vierbeiniger Liebling dieses Jahr über die Regenbogenbrücke gehen musste oder in einer anderen Gemeinde angemeldet wurde, ihn am Gemeindeamt abzumelden.

Das Abmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage (www.obersiebenbrunn.at).

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne telefonisch unter ☎ 02286/2218 zur Verfügung.

Fahrsicherheitstraining für Motorradfahrer/innen



Am **06. Mai 2026** findet auf dem Gelände des **Verein für Verkehrssicherheit (VfV) in Markgrafneusiedl** ein kostenloses Fahrsicherheitstraining für Motorradfahrer/innen statt.

Datum & Uhrzeit: 06.05.2026, 09:00 -16:00 Uhr
Ort: am Gelände des VfV, 2282 Marktgrafneusiedl
Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Wer Interesse hat, kann sich bei der Gemeinde unter der Nr. 02286/2218-14 anmelden.

Fischerei am Stempfelbach

Der Stempfelbach Wasserverband ist für die Erhaltung des Gewässers zuständig und darüber hinaus auch Fischereiberechtigter. Jährlich werden durch den Wasserverband die beliebtesten Fischerplätze von Schilf befreit und ein Besatz mit Wildkarpfen durchgeführt. Besitzer und Besitzerinnen einer gültigen Fischerkarte können für den Stempfelbach eine Fischereilizenz erwerben und ihr Hobby an diesem naturbelassenen Fließgewässer ausüben.

Wo ist die Revierlizenz erhältlich?
Die Stempfelbach-Fischereilizenz ist ab Mitte ‚Jänner 2026 im Gemeindeamt Lassee zu den jeweils aktuellen Parteienverkehrszeiten zu erwerben.
Erhältlich sind nur Jahreslizenzen zum Stückpreis von € 180. Beim Kauf ist ein gültiger Ausweis, die Fischereikarte und eine Einzahlungsbestätigung der jährlichen Abgabe an den Landesfischereiverband vorzuweisen.



Weiters wollen wir unseren neuen Flusswärter vorstellen:
Herr Alexander Häusler stammt aus Untersiebenbrunn, ist 52 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Seit dem 1. September verstärkt er unser Team als Nachfolger von Hari Donschacher, der uns mit Ende Februar 2026 verlassen wird. Wir heißen Herrn Häusler herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei seinen neuen Aufgaben.





ACHTUNG!
Wichtige rechtliche Informationen für die Rattenbekämpfung ab 2026!

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie gerne darüber informieren, dass auf Grund einer Gesetzesänderung ab 2026 neue Bedingungen für die Ausbringung von antikoagulanten Wirkstoffen (Rodentiziden) gelten. Ziel ist ein fachgerechter, sorgfältiger und risikominimierender Umgang mit antikoagulanten Rodentiziden durch berufsmäßige Verwender.

Durch die vom BMLUK veröffentlichte **Rodentizidsachkunde-Verordnung** darf **ab 01.01.2026** antikoagulanter Köder nur mehr an berufsmäßige Verwender gegen Vorlage eines Sachkundenachweises gemäß § 4 der Rodentizidsachkunde-Verordnung abgegeben werden. Ausserdem darf Köder nur mehr in Köderboxen ausgelegt werden.

Zusätzlich tritt **ab 01.04.2026** die **Leitlinie zu Rodentizidprodukten mit antikoagulanten Wirkstoffen** in Kraft. Diese schreibt unter anderem vor, dass Kanalbeköderungen nur mehr in Köderstationen erfolgen darf. Dies dient dazu, das Abschwemmen der Köder bei Starkregen zu verhindern. Die Köderstationen müssen regelmäßig kontrolliert werden und der Köder nach der Behandlung wieder aus den Schächten entfernt werden. Durch diese Maßnahmen entsteht nicht nur für uns ein höherer zeitlicher Aufwand, sondern natürlich auch für die betroffenen Gemeinden ein finanzieller Mehraufwand, welcher entsprechend im Budget berücksichtigt werden muss. Derzeit am Markt erhältliche Kanalköderstationen kosten je nach Modell ca. € 300,-- - €600,-- zzgl. Ust. pro Stück.

Wir weisen gleichzeitig darauf hin, dass es auf Grund der neuen Regelungen derzeit zu einem erhöhten Auftragsvolumen kommt. Sollten Sie noch vor April eine Kanalbeköderung wünschen, bitten wir um eine zeitgerechte Beauftragung. Wir können Kanalbeköderungen bis April nur unter Berücksichtigung unserer Kapazitäten garantieren.

Weitere Informationen zu den neuen rechtlichen Bedingungen finden Sie auf www.biozide.at

Bei Fragen können Sie uns jederzeit kontaktieren und wir schicken Ihnen auch gerne ein unverbindliches Angebot.

Mit freundlichen Grüßen

Assanierungsgesellschaft
Michael Singer GmbH & Co KG
iA Pregler Jürgen

EVN

Neuigkeiten und Hinweise für unsere Gemeinde

Wasserleitungsübernahme durch die EVN Wasser GmbH

Ab dem 1. Jänner 2026 übernimmt EVN Wasser die gesamte Wasserversorgungsanlage von der Gemeinde.
Damit gehen auch die Betriebsverantwortungen sowie alle zukünftigen Sanierungen und Netzerweiterungen auf die EVN über.

Wichtige Information zur Wasserqualität in unserem Ort

Über den folgenden Link können Sie sich jederzeit über die aktuellen Wasserwerte in unserer Gemeinde informieren: **www.evn.at/home/wasser/wasserwerte**

Geben Sie einfach die Postleitzahl **2283** ein, um die für unseren Ort gültigen Daten abzurufen.

Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

EVN
Energie. Wasser. Leben.





Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv

G.V.U.

Neuigkeiten und Hinweise für unsere Gemeinde

Gebühreneinhebung künftig durch G.V.U.

Ab dem 1. Jänner 2026 werden die Gebühren und Abgaben betreffend Kanal, Wasser sowie der Grundsteuer durch den G.V.U des Bezirkes Gänserndorf eingehoben.

Für weitere Fragen zu den Quartalsvorschreibungen steht Ihnen Frau Stadlbauer unter der Nummer 02574/8954-19 zur Verfügung.

Ab Jänner 2026 keine Übernahme von Gipskarton- und Gipsfaserplatten

Die Österreichische Recyclinggips-Verordnung ist Anfang 2025 per Gesetz in Kraft getreten ist, um die Kreislaufwirtschaft für Gips zu fördern. Sie verpflichtet zur getrennten Sammlung von Gipsabfällen wie Gipskarton- oder Gips-Faserplatten, damit diese recycelt werden können. In Zusammenhang damit gilt ab 1. Jänner 2026 ein Deponierungsverbot für Gipsplatten. Gipsreste dürfen nicht mehr als Inertstoffe auf Deponien landen, sondern werden zu hochwertigem Recyclinggips verarbeitet. Auf den Sammelzentren des GVU-Bez. GF dürfen daher ab Jänner 2026 keine Gipskarton- und Gipsfaserplatten mehr abgeben werden. Bitte kontaktieren Sie dazu einen der Entsorgungsbetriebe im Bezirk.

Keine Übernahme von betrieblichen Abfällen am Altstoffsammelzentrum / Wertstoffsammelzentrum

Die Altstoffsammel- und Wertstoffzentren des GVU Bezirk Gänserndorf dienen der Sammlung und umweltgerechten Entsorgung von haushaltsähnlichen Abfällen aus privaten Haushalten. Sie bieten eine einfache Möglichkeit zur Abgabe von Altstoffen wie Sperrmüll, Altholz, Kartonagen, Elektroaltgeräten und Problemstoffen. Betriebliche Abfälle, egal ob von Gewerbe, Landwirtschaft oder Industrie, gehören jedoch nicht in den Zuständigkeitsbereich des GVU Bezirk Gänserndorf. Laut Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002) sind Unternehmen selbst für die Entsorgung ihrer Abfälle verantwortlich.

Betriebliche Abfälle dürfen nicht übernommen werden
Der Betrieb der Sammelzentren durch Abfallgebühren von Privathaushalten finanziert. Eine Annahme betrieblicher Abfälle würde private Gebührenzahler ungerechtfertigt belasten und die Anlagen überlasten.

Besondere Sicherheitsvorkehrungen
Betriebliche Abfälle weichen oft von der Art oder der Menge her erheblich von Haushaltsabfällen ab und erfordern spezielle Entsorgungswege. Viele dieser Abfälle enthalten gefährliche Stoffe, die besondere Sicherheitsvorkehrungen erfordern.
Betriebe müssen sich an private Entsorgungsfirmen wenden, die auf betriebliche Abfälle spezialisiert sind und ggfs. Entsorgungsnachweise ausstellen können. Die Trennung zwischen kommunaler und betrieblicher Abfallentsorgung ist notwendig, um Kostengerechtigkeit, gesetzeskonforme Behandlung und sichere Entsorgung von Abfällen zu gewährleisten.

die NÖ
Umweltverbände

In Kooperation mit
MÜNZER

Fett-BehÖLter
Altspeiseöl & -fett

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeiseöl & -fett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO_2 einspart? Mit der einfachen Altspeiseölsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!



Sammlung

Abgekühltes Altspeiseöl & -fett in eine leere Flasche (kein Glas) füllen, die Sie für gewöhnlich entsorgen.



Entsorgung

Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkanister) mit Altspeiseöl & -fett bitte gut verschlossen in den Fett-BehÖLter werfen.



Was darf rein:

- ☑ Altspeiseöl & -fett
- ☑ Butter
- ☑ Schmalz
- ☑ Margarine
- ☑ verdorbenes Öl
- ☑ abgelaufenes Öl
- ☑ Öl aus eingelegten Lebensmitteln

Was darf nicht rein:

- Mineralöl / Altöl ☒
- Schmiermittel ☒
- Mayonnaise ☒
- sonstige Abfälle ☒
- Saucen & Dressings ☒
- andere Flüssigkeiten ☒
- Chemikalien ☒

NEU AB FEBRUAR 2026

Ab Februar 2026 können Sie ihr Altspeiseöl & -fett an Standorten im gesamten Verbandsgebiet im Fett-BehÖLter entsorgen.



Die bereits bestehende Altspeiseölsammlung mittels 3 Liter NÖLI-Kübel Tausch in den Sammelzentren bleibt natürlich bestehen!

Technische Lösungen im Unkrautmanagement

Im September veranstaltete die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Pflanzenschutz (ÖAP) an der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Obersiebenbrunn die traditionellen **Kremser Gespräche**. Im Mittelpunkt stand heuer das Thema *„Technische Lösungen im Unkrautmanagement“*. Fachleute aus Forschung, Beratung und Praxis stellten neueste Entwicklungen im Bereich mechanischer und digitaler Technologien zur Unkrautbekämpfung vor.

Mechanische Lösungen und Lenksysteme

Christoph Berndl und Florian Krippl von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Landtechnik Mold, präsentierten aktuelle Entwicklungen bei Hackgeräten. Diskutiert wurden dabei kameragestützte Lenksysteme, die eine präzise Steuerung der Hackwerkzeuge in der Kulturreihe ermöglichen, sowie autonome Hackroboter wie der *Farmdroid*, die ohne Traktor eingesetzt werden können.

Einsatz von Hackrobotern

Michael Haider von der HBLFA Francisco Josephinum ging auf die Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Einsatz von Hackrobotern ein. Dabei hob er Faktoren wie Flächengröße, Kulturarten, Schlagstrukturen sowie Wartungs- und Serviceanforderungen hervor.





Pflanzenschutzmittel sparen durch Teilflächenspezifische Anwendungen

Franz Handler von der Innovation Farm am BLT zeigte auf, wie durch präzisionslandwirtschaftliche Methoden der Pflanzenschutzmitteleinsatz reduziert werden kann. Mithilfe von Satellitenbildern, die im Abstand von fünf Tagen den Pflanzenbestand erfassen, lassen sich teilflächenspezifische Applikationskarten erstellen. Auf dieser Basis werden Aufwandmengen angepasst und gezielt ausgebracht.

Drohnen in der Landwirtschaft

Stefan Hölzl-Strohmayr vom Drohnenring Österreich stellte Drohnenlösungen für die Landwirtschaft vor. Neben Multispektralkameras zur Pflanzenanalyse können Drohnen auch mit Ausbringungssystemen für Nützlinge oder mit Sprüheinrichtungen ausgestattet werden, die definierte Tropfengrößen ermöglichen.

Praxisnähe und Herausforderungen

Thomas Schmidt, Gutsverwalter bei AGROPAN, beleuchtete die praktische Umsetzbarkeit der vorgestellten Systeme. Er zeigte auf, wo Technik und Praxis noch auseinanderliegen und welche Anpassungen für einen breiteren Einsatz notwendig wären.

Innovative Hack- und Sprühtechnologien

- **Farming GT Hackroboter**: Markus Höferlin von der farming revolution GmbH präsentierte den autonomen Roboter zur mechanischen Unkrautbekämpfung.
- **Farmdroid**: Barbara Kurka von Farmers Future stellte den solargetriebenen Sä- und Hackroboter vor, der an der LFS Obersiebenbrunn bereits beim Anbau und Hacken von Roten Rüben eingesetzt wurde.
- **Samo-Hackgerät**: Stefan Romstorfer zeigte das kameragesteuerte Gerät mit Drucklufttechnik, das in der Reihe arbeitet und mit Kameras der Firma Ullmanna ausgestattet ist.
- **Spot-Spraying mit Bildverarbeitung**: Michael Wurz von Farm-ING Smart Equipment FlexCo erläuterte die Möglichkeiten der Bildverarbeitung für punktgenaues Sprühen.
- **Ecorobotics Feldspritze**: Thomas Rohringer vom LTC stellte eine 6-Meter-Feldspritze mit enger Düsenanordnung und lernfähiger Pflanzenerkennung vor, die sowohl Einzelpflanzen als auch Bestände gezielt behandeln kann.
- **Drohnenkartierung**: Werner Müllner (LFS Obersiebenbrunn) und Robert Brunnhuber (LFS Mistelbach) demonstrierten die Erstellung von Versuchsfeldkarten mittels Drohne, die anschließend für Spot- bzw. Patch-Spraying genutzt wurden.

Laser gegen Unkraut

Eine besonders innovative Technik präsentierte Jürgen Feigl aus Schönkirchen-Reyersdorf: den auf seinem Gemüsebaubetrieb eingesetzten Laser Weeder G2 von Carbon Robotics. Mit gebündelter Laserenergie werden dabei Unkräuter punktgenau und ohne Chemie bekämpft. Die Kremser Gespräche 2023 verdeutlichten, wie vielfältig die technischen Ansätze im modernen Unkrautmanagement sind. Von kameragesteuerten Hackgeräten über autonome Roboter und Drohnen bis hin zu Lasertechnik reicht das Spektrum. Gemeinsam ist allen Innovationen das Ziel, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren, die Effizienz zu steigern und nachhaltige Verfahren in der Landwirtschaft zu etablieren.



Bild 1: Hackroboter Farming GT **Bild 2**: Eine zum Sprühen geeignete Drohne **Bild 3:** v.l. Stefan Romstorfer, Dr. Josef Rosner (ÖAP), Stefan Schmidt, Franz Handler, Mario Allmesberger (ÖAP), Barbara Kurka, Markus Höferlin, Christoph Berndl, Florian Krippl, Michael Wurz, Michael Haider, Thomas Rohringer

Erfolg bei der Tagesbetreuungsausbildung an der LFS Obersiebenbrunn

Ende Juni haben sechs engagierte Schülerinnen die Prüfung zur Betreuungsperson in einer niederösterreichischen Tageseinrichtungsstätte erfolgreich bestanden. Die sehr umfangreiche Ausbildung umfasst eine theoretische und praktische Ausbildung sowie eine Facharbeit.

Dieser kommissionellen Prüfung gingen eine theoretische Fachausbildung und ein Pflichtpraktikum in einer NÖ Tagesbetreuungseinrichtung voran. Die verfasste Facharbeit wurde mit kreativen Plakaten der Prüfungskommission präsentiert und die theoretischen Fragen beantwortet.

Tagesbetreuungseinrichtungen sind Orte, an denen Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr regelmäßig und entgeltlich für einen Teil des Tages betreut und gefördert werden. Mit dieser qualitativ hochwertigen Ausbildung sind die Absolventinnen und Absolventen bestens vorbereitet, um eine Gruppe eigenständig zu führen und verantwortungsvoll zu betreuen.

Die Ausbildung wäre ohne die engagierte Unterstützung von Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenleitern und den Praxisstätten aus der Region nicht möglich. An dieser Stelle möchten wir unseren herzlichen Dank für ihre wertvolle Hilfe aussprechen.

Den Absolventinnen wünschen wir alles Gute auf ihrem Weg im sozialen Bereich und viel Erfolg bei ihren zukünftigen Aufgaben.



Bild 1: v.l. Fachinspektorin Agnes Karpf-Riegler, Lehrkraft Tamara Weiß, Lara Janeschitz, Vanessa Furch, Kiara Veit, Julia Kast, Anna Reiter, Anja Mokesch, Kindergartenleiterin Birgit Schreiber, Abteilungsvorständin Caroline Franzl

50 Jahre ackerbauliche Versuche in Obersiebenbrunn - ein halbes Jahrhundert im Dienst der versuchsdurchführenden Landwirtschaft

Obersiebenbrunn im Marchfeld feiert ein bedeutendes Jubiläum: Seit 1975 ist dieser Standort ein zentraler Ort für ackerbauliche Versuche in Niederösterreich – und hat sich in den letzten 50 Jahren zu einem der wichtigsten Selektionsstandorte für zahlreiche Kulturarten entwickelt. Ziel dieser kontinuierlichen Arbeit ist es, durch praxisnahe Versuchsreihen die besten Sorten für Winter- und Sommerkulturen zu entwickeln, zu selektieren und damit einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen heimischen Landwirtschaft zu leisten. Direktor DI Arno Kastelliz begrüßte als Hausherr die Gäste und sprach ein Plädoyer für die Pflanzenzüchtung.

Die Versuchsaktivitäten reichen heutzutage weit über Obersiebenbrunn hinaus: Gemeinsam mit landwirtschaftlichen Fachschulen in Edelhof, Gießhübl, Pyhra, Hollabrunn, Mistelbach und Warth werden sowohl konventionelle als auch biologische Anbausysteme in einem breiten Spektrum an Kulturen – darunter Getreide, Mais, Raps, Acker- und Sojabohnen – getestet. Im Fokus stehen dabei neben klassischen Sortenvergleichen auch innovative Versuchsformate wie Ertragsprüfungen, Saatstärken- Pflanzenschutz-, Düngungs-, Bewässerungs- und Bodenbearbeitungsversuche. Besonders bedeutend ist die Selektion von jungem Züchtungsmaterial unter realitätsnahen Bedingungen auf den klimatisch verschiedenen Schulstandorten. Damit sind optimale Grundlagen für optimale Sortenselektion gegeben, betont Züchtungsleiterin DI Elisabeth Zechner.

Ein weiterer wichtiger Baustein sind neben der engen Zusammenarbeit mit der Saatzucht Edelhof und der AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, die am Standort autorisierte Wertprüfungen und Landessortenversuche durchführen, Kooperationen mit verschiedenen Interessenten aus der Landschaft des österreichischen Pflanzenbaus. Auch wissenschaftliche Projekte – etwa mit der Universität für Bodenkultur und dem AIT Austrian Institute of Technology in Tulln oder anderen landwirtschaftlichen Fachschulen Niederösterreichs – bereichern das Versuchswesen.

Die Wurzeln dieses Erfolgsmodells liegen in der Vereinbarung zwischen dem damaligen Verband ländlicher Genossenschaften (heute RWA AG) und dem Land Niederösterreich, die am 1. Jänner 1975 in Kraft trat. Dadurch war eine Öffnung der Schulwirtschaften für die Durchführung von aktuellen Versuchsfragen möglich. Maßgeblich beteiligt waren Landeshauptmann Andreas Maurer, Landesrat Matthias Bierbaum, sowie Vertreter des VLG, Direktor Steinböck und Obmann Hofstätter. Ein Modell, das bis heute Früchte trägt!

Anlässlich des Jubiläums versammelten sich Vertreter:innen aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Wirtschaft zu einem Rückblick und Ausblick auf die erfolgreiche Arbeit. Die Züchtungsleiterin der Saatzucht Edelhof, DI Elisabeth Zechner zeigte aktuelle Herausforderungen in der Getreidezüchtung, während DI Clemens Flamm als AGES-Vertreter Einblicke in laufende Wertprüfungen gaben. Weizenzüchter Lukas Koppensteiner berichtete über das Projekt *WheatVIZ* und die Möglichkeiten moderner Drohnentechnologie zur Erkennung von Hitzestress im Feld.

Ein besonderer Dank gilt den vielen engagierten Persönlichkeiten, die den Standort über Jahrzehnte geprägt haben – darunter der ehemalige Landesgüterdirektor Josef Rosner, sein Nachfolger Erhard Kührer, RWA-Legende Erwin Arocker, Züchtungsexperte Hubert Hofbauer und alle Personen, die ihre Tätigkeit dem Versuchswesen widmeten, Pflanzenbau- und Saatgutexperten Philipp Karoshi, Jakob Moser, Rudolf Haydn aus der RWA-Organisation und Prof. Hermann Bürstmayr, Universität für Bodenkultur. Die Direktoren der Landwirtschaftlichen Fachschulen Niederösterreichs, von Saatgut Austria und AGES wurden für die langjährige und partnerschaftliche Zusammenarbeit gewürdigt.

Die vergangenen 50 Jahre in Obersiebenbrunn stehen beispielhaft für gelebte Kooperation zwischen Schulen, Forschung und Praxis – mit einem klaren Ziel: Landwirtschaft zukunftsfähig zu gestalten.

Ein besonderer Dank gilt den vielen engagierten Persönlichkeiten, die den Standort über Jahrzehnte geprägt haben – darunter der ehemalige Landesgüterdirektor Josef Rosner, sein Nachfolger Erhard Kührer, RWA-Legende Erwin Arocker, Züchtungsexperte Hubert Hofbauer und alle Personen, die ihre Tätigkeit dem Versuchswesen widmeten, Pflanzenbau- und Saatgutexperten Philipp Karoshi, Jakob Moser, Rudolf Haydn aus der RWA-Organisation und Prof. Hermann Bürstmayr, Universität für Bodenkultur. Die Direktoren der Landwirtschaftlichen Fachschulen Niederösterreichs, von Saatgut Austria und AGES wurden für die langjährige und partnerschaftliche Zusammenarbeit gewürdigt.

Die vergangenen 50 Jahre in Obersiebenbrunn stehen beispielhaft für gelebte Kooperation zwischen Schulen, Forschung und Praxis – mit einem klaren Ziel: Landwirtschaft zukunftsfähig zu gestalten



Foto (von links): Andreas Jager (Betriebsleiter Saatzucht LFS Edelhof), Dir. Arno Kastelliz (LFS Obersiebenbrunn), Landesgüterdirektor Erhard Kührer (Land Niederösterreich)
Elisabeth Zechner (Saatzucht LFS Edelhof), Obmann Michael Gohn (Saatgut Austria)
Abteilungsleiter Klemens Mechtler (AGES-Nachhaltiger Ackerbau), Prof. Hermann Bürstmayr (Universität für Bodenkultur-IFA), GF Jakob Moser (Saatzucht Edelhof GmbH)
GF Anton Brandstätter (Saatgut Austria), Abteilungsleiter Rudolf Haydn (RWA-Vertrieb Saatgut), Erwin Arocker (ehem. Abteilungsleiter Saatgut), Martin Grimling (ehem. Pflanzenbaulehrer LFS Obersiebenbrunn), Portfoliomanager Getreide und Proteinkulturen Philipp Karoshi (RWA), Gruppenleiter Clemens Flamm (AGES-Getreide und Sortenadministration), Hubert Hofbauer (ehem. Betriebsleiter Saatzucht LFS Edelhof), Leo Brandstetter (ehem. Betriebsleiter LFS Obersiebenbrunn), Werner Müllner (Betriebsleiter LFS Obersiebenbrunn), Dir. Michael Bernscherer (LFS Mistelbach), Dir. Michaela Bauer-Windischhofer (LFS Edelhof), Dir. Stefan Amon (LFS Hollabrunn), Herbert Perutka (ehem. Betriebsleiter LFS Obersiebenbrunn)

ERWÄHNENSWERTES

Community Nurse

Wissenswertes für pflegende Angehörige:

NEU! Pflegetagebuch & Notfallskarte sind ab Oktober 2025 kostenfrei bei den Community Nurses erhältlich!

- Zur Beurteilung der Pflegegeld-Einstufung ist es von Vorteil, als betreuende Person ein **PFLEGETAGEBUCH** zu führen. Die Nachvollziehbarkeit des Betreuungsaufwandes hat maßgeblichen Einfluss auf die Höhe des Pflegegeldes. Community Nursing Groß-Enzersdorf stellt ein solches Pflegetagebuch zur Verfügung, in dem ein Leitfaden und wichtige Informationen rund um dieses Thema zu finden sind.

- Für Pflegebedürftige ist es wesentlich, dass ihre kontinuierliche Versorgung gewährleistet ist. Daher ist das Mitführen einer **NOTFALLSKARTE** für pflegende An - und Zugehörige essenziell. Im Falle eines unvorhergesehenen Ereignisses (Unfall, Krankheit), kann durch die Angaben in der Notfallskarte rasch eine Vertrauensperson kontaktiert werden, die die Pflege der kranken Person übernehmen kann.



Gesundheitstreff PLAUDER Runde
18.09., 16.10., 20.11., 18.12.
von 15 bis 17 Uhr

Weinlaube Ludl,
Rathausstraße 11, 2301 Groß-Enzersdorf
0664/889 48 560

TRAUER Café
11.09., 09.10., 13.11., 11.12.
von 9:30 bis 11 Uhr

Alte BH Groß-Enzersdorf **(nicht barrierefrei)**
Dr. Anton-Krabichler Platz 1/1. Stock , 2301 Groß-Enzersdorf
Anmeldung erforderlich unter 0664/889 48 526

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige
jeden ersten Montag im Monat,
von 15 bis 17 Uhr

Kaffeehaus „Schau Vorbei“ **(nicht barrierefrei)**
Bahnstraße 29, **2285 Leopoldsdorf im Marchfeld**
Anmeldung erforderlich unter 0664/889 48 561 und 0664/889 48 526

Community Nursing Tag
Samstag, 27.09.2025
von 10 bis 16 Uhr

Stadtsaal Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf

Stammtisch für Diabetiker
03.11.2025, 02.12.2025, 13.01.2026
von 18 bis 19:30 Uhr

Stadtsaal Groß-Enzersdorf (im Foyer)
Hauptplatz12, 2301 Groß-Enzersdorf
Anmeldung erforderlich unter 0664/889 48 557

Vortrag Kinästhetik
23.10.2025
von 17:30 bis 19 Uhr

Stadtsaal Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf
Anmeldung erforderlich unter 0664/889 48 559

Vortrag Diabetes an drei Standorten

NEU

7.10.2025
17:30 bis 19 Uhr im Stadtsaal Groß-Enzersdorf

27.10.2025
17:30 bis 19 Uhr Mehrzweckhalle Obersiebenbrunn

Anmeldung erforderlich unter 0664/889 48 559

13.11.2025
18 bis 19:30 Uhr im Kulturhaus Raasdorf

COMMUNITY NURSING
Groß-Enzersdorf
Leopoldsdorf i.M. - Raasdorf - Markgrafneusiedl
Glinzendorf - Obersiebenbrunn - Großhofen

Adresse:
Lobaustraße 64/6, 2301 Groß-Enzersdorf

Telefon & E-Mail:
0664/88948557 oder 0664/889 48 559
community.nurse@gross-enzersdorf.gv.at

Öffnungszeiten:
Mo – Do 8 bis 15 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr
Bitte um Anmeldung!

Medieninhaber: Community Nurses, Verlagsort: Groß-Enzersdorf,
Hersteller: mischl-solution e.U., Herstellungsort: Wien

Schutzgebietsbetreuung Pannonische Sanddünen und Sandboden und Praterterrasse

Unser Gemeindegebiet liegt in einer Region, welche sich durch landschaftliche Vielfalt und durch das enge Nebeneinander von unterschiedlichen Lebensräumen mit einer Reihe von seltenen Tier- und Pflanzenarten auszeichnet. Diese biologische Vielfalt kommt durch die Ausweisung als Europaschutzgebiet „Pannonische Sanddünen“ gemäß Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und „Sandboden und Praterterrasse“ gemäß Vogelschutz-Richtlinie und durch mehrere darin eingebettete Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler zum Ausdruck.

Das im östlichen Marchfeld gelegene Europaschutzgebiet umfasst eine Fläche von 16.488 ha und ist gekennzeichnet durch ausgedehnte Trockenlebensräume sowohl im Wald als auch im Offenland. Vor allem die Pannonischen Steppen auf Sand sind von besonderer Bedeutung, da sie niederösterreichweit nur hier vorkommen. Hierbei handelt es sich um die letzten Reste einstmals ausgedehnter Sanddünen und Sandrasen, die einem reichhaltigen Sortiment an Sandspezialisten Lebensraum bieten. So finden sich auf den offenen Sandböden die einzigen österreichischen Vorkommen des Südlichen Grashüpfers und des Sand-Gipskrautes sowie die national bedeutendsten Vorkommen der Späten Federnelke. Den Sanddünen im Marchfeld kommt zudem eine herausragende Bedeutung für viele seltene Wildbienen- und Grabwespenarten zu. Auch seltene Vögel finden hier einen Rückzugsort.



Um den Erhalt der wertvollen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten bestmöglich zu garantieren, wurde seitens der NÖ Landesregierung/Abteilung Naturschutz eine **Schutzgebietsbetreuung** für das Gebiet eingerichtet. Deren Aufgabe ist es, die Naturschätze vor den Vorhang zu holen und Maßnahmen zu initiieren, zu unterstützen und umzusetzen, die den Naturschutzwert des Gebietes sichern. Dies setzt die partnerschaftliche Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit Gemeinden, Grundeigentümern, Landnutzern und sonstigen Stakeholdern voraus. In diesem Sinne fungiert die Schutzgebietsbetreuung als Dreh- und Angelpunkt für naturschutz-fachliche Belange in einer Region.

Für die Pannonischen Sanddünen übernimmt diese Aufgabe Tobias Schernhammer, MSc., ein erfahrener Experte im Naturschutz. Er besucht dafür auch ausgewählte Flächen vor Ort, um sich ein genaues Bild von den Arten und Lebensräumen zu machen. Er verfügt über ein entsprechendes Schreiben vom Land NÖ/Abteilung Naturschutz, welches ihn im Rahmen dieser Tätigkeiten als Beauftragten ausweist.

Bei Rückfragen steht Ihnen **Herr Tobias Schernhammer** (sgb.sandduenen@vinca.at) zur Verfügung.

Aktivitäten aus unserem Kindergarten

Fröhlicher Ausflug zum Karottenacker

Mit viel Neugier erkundeten die Kinder das Feld und durften selbst Karotten aus der Erde ziehen.
Mit strahlenden Augen wurden die frischen orangefarbenen Schätze gleich probiert. Neben viel Spaß an der frischen Luft lernten die Kinder auch, woher unser Gemüse kommt und wie wertvoll die Arbeit auf dem Feld ist.
Ein herzliches DANKESCHÖN an Hansi Wagner!



Wichtelspaß im Blätterregen

Kleine Wichtel, große Freude - beim Sammeln von Herbstblättern erlebten die Kinder den Zauber der bunten Jahreszeit.







Pferdeprojekt im Kindergarten

Im September drehte sich im Kindergarten alles rund ums Thema Pferd. Die Kinder lernten spielerisch vieles über Körperbau, Pflege und Verhalten der Tiere. Ein besonderes Highlight war ein Pferde-Workshop mit kreativen Stationen - und einer geführten Reitrunde direkt im Kindergarten. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten!





„Segel setzen, Leinen los!“ – Wir Vorschulkinder sind unterwegs!

Unter dem Motto **„Segel setzen, Leinen los!“** haben wir unser Programm zur Förderung schulischer Basiskompetenzen gestartet. Spielerisch entdecken wir Neues, stärken unsere Fähigkeiten und wachsen jeden Tag ein Stück weiter. Das Programm begleitet uns das ganze Kindergartenjahr mit Neugier, Mut und Freude steuern wir unserem großen Ziel entgegen: dem Schulstart

Ausflug in den Schlosspark

Der Vormittag im Schlosspark war für die Kinder ein echtes Abenteuer.
Gemeinsam entdecken, spielen und staunen – wir konnten die Natur erleben und schöne Momente in der Gruppe teilen.

Danke an Gerhard Hansi und Franz Gerschlager jun. – die uns so schöne Ausflüge ermöglichen.





Aktivitäten aus unserer Volksschule

Ausgezeichnete Verkehrssicherheit an unserer Schule

Ende September fand für die Kinder der 3. und 4. Klasse ein interessanter und lehrreicher LKW-Workshop statt.
Die Schülerinnen und Schüler erfuhren viel Wissenswertes über den Anhalteweg des Lastkraftwagen, den nötigen Sicherheitsabstand, den toten Winkel, sowie das „Ausscheren“ in Kurven.

All dies erlebten die Volksschulkinder anschaulich direkt am Objekt mit Bodenkennzeichnungen, „Verkehrshütchen“ und durch die Überprüfung der Sichtverhältnisse aus der Fahrerkabine durch die Kinder selbst.

Die Überreichung einer Urkunde, die die Schule als „besonders um die Verkehrssicherheit der SchülerInnen bemühte Einrichtung“ auszeichnet, bildete den Abschluss dieses Workshops.







Lehrreich, lecker und lustig – die 3. Klasse auf dem Kürbisfeld

Die Kinder der 3. Klasse wurden am 08.10.2025 auf ein Kürbisfeld, welches von der Familie Brandstetter bewirtschaftet wird, eingeladen und halfen eifrig bei der Kürbisernte mit. Dabei erfuhren sie viel Wissenswertes zum Thema Kürbis und durften dann einige Kürbisse mit nachhause nehmen.

Zum Abschluss gab es im Pfarrgarten noch zur Stärkung eine köstliche Kürbiscremesuppe von Frau Brandstetter.

Vielen lieben Dank für den tollen Vormittag!







Kreative Kürbiskunst vor dem Schulhaus

Die Kinder der 1. Klasse hatten viel Spaß beim Verzieren der Kürbisse.

Die Kunstwerke konnten im Anschluss vor unserem neuen Schulhaus als Herbstdekoration bewundert werden.





Tennisclub Obersiebenbrunn – Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsquartal

Auch in diesem Herbst blickt der Tennisclub Obersiebenbrunn auf eine ereignisreiche und sportlich erfolgreiche Saison zurück. Neben spannenden Begegnungen auf unserer Anlage standen vor allem Gemeinschaft, Vereinsleben und Zusammenhalt im Mittelpunkt.

Saisonabschlussfeier

Zum Abschluss der Sommersaison fand am 10. Oktober unsere traditionelle Saisonabschlussfeier statt. Bei herrlichem Tenniswetter wurde ab 15:00 Uhr noch einmal gemeinsam aufgeschlagen, gelacht und sportlich um Punkte gekämpft.

Im Anschluss folgte der gemütliche Ausklang des Vereinsjahres. Ab 18:00 Uhr durften sich alle Teilnehmer auf ein köstliches Spanferkel freuen, liebevoll zubereitet von Marco Kastner. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Helfern und Gästen, die diesen Tag zu einem gelungenen Saisonabschluss gemacht haben.



Ergebnisse der Herbstmeisterschaft

In der Herbstmeisterschaft der Herren 3. Klasse A konnte unsere Mannschaft TC Obersiebenbrunn 2 einen tollen 3. Platz erreichen.

Wir gratulieren allen Spielern herzlich zu ihren Leistungen und ihrem sportlichen Einsatz über die gesamte Saison hinweg!



Weihnachtsfeier

Zum Jahresabschluss lädt der TCO zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus Zur Zuckerfabrik ein. Als Dankeschön an alle für ihr Engagement und ihre Unterstützung im vergangenen Jahr.

Ausblick auf 2026

Auch im kommenden Jahr sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant – von Trainingsangeboten über Turniere bis hin zu Vereinsfesten. Auch unser Kindertenniscamp wird im kommenden Jahr vom 10.-12. Juli stattfinden. Besonders freuen wir uns über jedes neue Mitglied, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene.

Unser Verein steht für Freude am Sport, ein herzliches Miteinander und ein aktives Vereinsleben.





Bgm. Herbert Porsch gratuliert den Teilnehmern des Jugend-Camps des TCO herzlich.

Wer Interesse hat, Teil unseres Tennisteams zu werden, ist jederzeit herzlich willkommen!

Euer Tennisclub Obersiebenbrunn

Vereine und Institutionen

Besuch im Kabarett Simpl



Der Pensionisten-Verband Obersiebenbunn veranstaltet, schon fast traditionell, jedes Jahr eine Fahrt ins Kabarett Simpl. Wir besuchten die Vorstellung „Paradies dringend gesucht“ und hatten sehr großen Spaß. Die nächste Fahrt im Jahr 2026 ist schon wieder geplant.

Seefestspiele Mörbisch



Am 21.7.2025 machten wir einen Busausflug zu den Seefestspielen nach Mörbisch. Am Programm stand „Saturday Night fever“. 50 Teilnehmer des PVÖ Obersiebenbrunn genossen eine tolle Choreographie mit sensationellen Stimmen. Ein Heurigenbesuch vor der Veranstaltung durfte natürlich nicht fehlen. Die Karten für 2026 sind schon reserviert.

Runde Geburtstage







Erika Porsch zum 85er Renate Anders zum 80er Inge Valasek zum 75er

Der PVÖ Obersiebenbrunn gratuliert unseren Jubilarinnen herzlich zu den runden Geburtstagen.

Unser Herbstausflug nach Flachau



Vom 14.-18. September 2025 unternahmen wir unseren Herbstausflug nach Flachau ins schöne Salzburg. Bei der Hinfahrt fuhren wir mit dem Hauly durch den Erzberg. Wir waren auf dem Hochkönig, genossen eine Schifffahrt auf dem Wolfgangsee, besuchten Museen und waren in Filzmoos auf der Hochalm. Zum Abschluss besichtigten wir das Schienen-walzwerk in Leoben-Donawitz. Wir träumen heute noch von dem lustigen, interessanten und wunderschönen Ausflug.

Lust bekommen, dabei zu sein?
Dann melde dich!

Herbert Porsch: 0660/43 44 212

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie und besinnliche Feiertage.

Liebe Obersiebenbrunnerinnen und Obersiebenbrunner!



Ein spannendes Kinderfreunde-Jahr mit vielen gut besuchten Veranstaltungen neigt sich dem Ende zu. Hier ein kurzer Rückblick vom zweiten Halbjahr 2025.

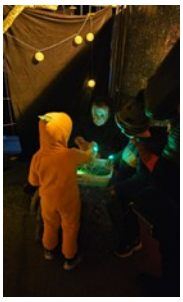
Am **10. August 2025** fand das alljährliche **Gokart-Rennen** im Zuge des Grillfestes von pro-obersiebenbrunn statt. Wir durften uns wieder über viele erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen. Der Zusammenhalt der Kids ist uns besonders im Gedächtnis geblieben und hat auch uns sehr begeistert. Wir freuen uns schon auf eure Teilnahme im nächsten Jahr.



Am **28. September 2025** fuhren einige Mitglieder zum **Familienausflug** nach St. Pölten in das **KinderKunstLabor**. Die Kinder konnten tolle Dinge im Labor ausprobieren und entdecken. Es gab viele Kinderstationen, die von den Kinderfreunden Niederösterreich betreut wurden.



Zu Halloween am **31. Oktober 2025** wurde es wieder **gruselig**. Die Fasangasse verwandelte sich in die **Grusel-Allee.** Es gab ein Grusel-Labyrinth, Bastelstationen, eine Wahrsagerin sowie Essen und Trinken. Die Kinder, wie auch die Erwachsenen, hatten sehr viel Spaß. Wir starteten bereits in der Dämmerung, damit auch die Kleinsten durch das Grusel-Labyrinth gehen konnten. Am Abend war die Stimmung schaurig schön.











Tri-Tra-Trallala, leider mussten wir den **Kasperl** im November schweren Herzens absagen, da wir zu wenige Anmeldungen hatten.

Unser **4. Adventmarkt** der Kinderfreunde Ende November war ideal zur Einstimmung auf den Advent und war, wie auch schon die letzten Jahre, wieder sehr gut besucht. Es gab viel Selbstgemachtes zu Erwerben sowie eine Bastelecke für die Kinder.



Am **6. Dezember 2025** kam traditionellerweise der **Nikolo** am Nachmittag in das Landgasthaus Kopriva in O7B.

Du hast Lust bekommen uns zu unterstützen?
Egal wie viel Zeit ein/e Jede/r hat, jede Minute ist in einem ehrenamtlichen Verein ein wertvoller Beitrag und wird wertgeschätzt.

Komm vorbei, unterhalte dich direkt mit unseren ehrenamtlichen Mitgliedern oder melde dich bitte unter kinderfreunde.obersiebenbrunn@gmail.com oder unter 0676/6911575

Silvesterspaziergang

Am letzten Tag des Jahres geht traditionell der Silvesterspaziergang des SC Obersiebenbrunn über die Bühne. Die Labstation findet sich wie schon im Vorjahr vor dem Schlosspark. Für genauere Infos wird es noch eine Hauswurfsendung geben. Für den Mittagshunger finden sich wieder heiße Leberkässemmeln in der Sportplatzkantine und bei der Labstation die beliebte Bohnensuppe unseres Obmannes Lukas Anders. Für einen gemütlichen Jahresausklang sollte demnach gesorgt sein. Der Sportverein freut sich über zahlreichen Besuch.

Herbstmeisterschaft 2025

Unsere Kampfmannschaft stand kurz vor Ende der Herbstmeisterschaft auf dem fünften Platz mit Kontakt zu den Top Drei, während die Reserve den ersten Teil der Saison auf dem ausbaufähigen elften Zwischenrang beendete (Abgabeschluss war vor Ende der Herbstsaison).

Kampfmannschaft

1	Großengersdorf	13	11	1	1	52:17	+35	34
2	Ulrichskirchen	13	10	1	2	57:14	+43	31
3 +2	Großschweinbarth	13	8	2	3	42:16	+26	26
4 -1	Breitensee	13	8	2	3	40:22	+18	26
5 +1	Obersiebenbrunn	13	8	1	4	56:27	+29	25
6 -2	Ollersdorf	13	8	1	4	28:25	+3	25
7	Gänserndorf	13	7	3	3	43:25	+18	24
8	Matzen	13	7	3	3	27:24	+3	24
9	Strasshof	13	6	1	6	41:27	+14	19
10	Obersdorf / P.	14	6	1	7	33:35	-2	19
11	Weikendorf	13	3	1	9	22:45	-23	10
12	Ebenthal	13	3	0	10	33:57	-24	9
13 +1	Gänserndorf Süd	13	2	1	10	23:59	-36	7
14 -1	Markgrafneusiedl	13	1	1	11	20:51	-31	4
15	Untersiebenbrunn Fortuna	13	0	1	12	10:83	-73	1

Reserve

1	Großschweinbarth	13	10	1	2	55:19	+36	31
2	Obersdorf / P.	14	10	1	3	63:21	+42	31
3	Strasshof	13	9	2	2	56:14	+42	29
4	Großengersdorf	13	8	1	4	39:34	+5	25
5 +1	Markgrafneusiedl	13	7	2	4	38:25	+13	23
6 -1	Weikendorf	13	7	1	5	45:31	+14	22
7	Breitensee	13	6	3	4	31:23	+8	21
8 +1	Ebenthal	13	6	2	5	37:28	+9	20
9 -1	Gänserndorf Süd	13	6	1	6	37:35	+2	19
10	Ulrichskirchen	13	5	1	7	29:41	-12	16
11 +1	Obersiebenbrunn	13	5	1	7	35:36	-1	16
12 -1	Ollersdorf	13	4	2	7	28:30	-2	14
13	Matzen	13	2	2	9	26:36	-10	8
14	Gänserndorf	13	2	0	11	19:64	-45	6
15	Untersiebenbrunn Fortuna	13	1	0	12	13:114	-101	3

Sponsoring Jugendtore

Die Firma Kainz & Mayer Marchfeldtomaten hat uns großzügig bei der Anschaffung neuer Tore für unsere Jugendmannschaften unterstützt. Der SC Obersiebenbrunn bedankt sich dafür sehr herzlich.

Die Firma Kainz & Mayer Marchfeldtomaten (am Bild hinten links Firmenchef Peter Kainz) produziert bereits seit 2009 in Obersiebenbrunn auf nachhaltiger Basis Rispen-, Cocktail- und Cherrytomaten und gilt als treuer Unterstützer des Sportvereins.




Chorgemeinschaft Obersiebenbrunn
KONZERT
In den Pfarrkirchen
07.12.2025
Ollersdorf
21.12.2025
Obersiebenbrunn
06.01.2026
Leopoldsdorf
Beginn: 17.00 Uhr
Freie Spende
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vereine und Institutionen

Liebe Obersiebenbrunnerinnen und Obersiebenbrunner!

Der Musikverein blickt auf eine musikalische und ereignisreiche Zeit zurück. Wir möchten Ihnen einen Einblick in das Vereinsleben geben.

Es wurde geheiratet

Unsere Obfrau Victoria und ihr Patrick haben sich im Juli das Jawort gegeben und in der Pfarrkirche Obersiebenbrunn geheiratet. Der Musikverein durfte das Brautpaar vor der Kirche in Empfang nehmen, zur Agape begleiten und diese musikalisch umrahmen.

Wir gratulieren unserer Obfrau und ihrem Ehemann von Herzen und wünschen den beiden alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft, viel Glück, Gesundheit und Harmonie auf ihrem weiteren Lebensweg.



Auch unsere ehemalige Musikkollegin Nadine und ihr Stefan haben im Sommer geheiratet und wird durften sie nach der Trauung in Empfang nehmen.

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute!

Tag der Blasmusik

Unser alljährlicher Tag der Blasmusik fand heuer am 06. September statt. Auf unserer Route durch Obersiebenbrunn wurden wir dankenswerterweise von zahlreichen Blasmusikfans mit Getränken und Leckereien versorgt. Wir wollen uns in diesem Sinne auch für die finanzielle Unterstützung durch Spenden bedanken!

Marschmusikbewertung

Am 21. September nahmen wir an der Marschmusikbewertung in Weikendorf teil und traten in der Stufe D an.



Oktoberfest Orth an der Donau

Am 18. Oktober veranstaltete der Musikverein Orth an der Donau das traditionelle Oktoberfest, welches wir musikalisch eröffnen durften.

Allerheiligenprozession

Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder die Allerheiligenprozession am 01. November begleiten.

Bevorstehende Veranstaltungen und Ausrückungen:

- Turmblasen am 24. Dezember 2025
- Frühlingskonzert am 21. März 2026
- Musikball am 25. April 2026
- Böhmischer Abend am 12. Juni 2026

Liebe Leserinnen und Leser!



Nach neun Monaten des Wartens haben wir am 17. Oktober 2025 einen neuen Erzbischof in der Erzdiözese Wien bekommen. Soweit ich weiß, ist Josef Grünwidl kein Theologieprofessor, kein Wissenschaftler, kein Theoretiker, sondern ein ganz normaler Seelsorger.

Wie er selbst sagt, sind Seelsorge und Musik für ihn sehr wichtig: Musik als Hobby und Priestersein als Berufung.

Viele von Ihnen haben ihn als Seelsorger und Musiker in unserem Pfarrgebiet – in Zeiten von Pfarrer Ernst Pankl, der ein Studienkollege von ihm war - kennengelernt. Seine Bischofsweihe soll am 24. Jänner 2026 stattfinden und so öffnet sich mit dem neuen Jahr eine neue Epoche für die Erzdiözese Wien. Aber schon jetzt freue ich mich, dass der Bischof auf dem Boden der Seelsorge steht, dass er in ganz normaler Sprache spricht, die jeder versteht und dass sein Blick auf die Kirche offen und voll Hoffnung ist. Dem neuen Erzbischof und euch allen wünsche ich, dass wir immer - und besonders im neuen Jahr 2026 - in dieser Hoffnung voranschreiten.

Das Pfarrteam wünscht Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten des Pfarrverbandes ein.

Mag. Gregor Ziarnowski
Pfarrmoderator

Die Gottesdienstordnung finden Sie in den Schaukästen bei den Kirchen sowie auf der Homepage www.pfarrverband.org unter „Verlautbarungen“



Gottesdienste in Obersiebenbrunn:

24.12.2025	ab 10:00 Uhr	Friedenslicht in der Pfarrkirche
24.12.2025	16:00 Uhr	Krippenandacht
24.12.2025	22:00 Uhr	Heilige Messe - Christmette
26.12.2025	09:00 Uhr	Heilige Messe - Stefanitag
28.12.2025	10:15 Uhr	Heilige Messe
04.01.2026	10:15 Uhr	Wortgottesdienst
06.01.2026	10:15 Uhr	Heilige Messe – Segnung der Sternsinger - Sternsingerbesuch

Sternsingen:

Am Dienstag, dem 06.01.2026 ist um 10:15 Uhr Hl. Messe mit den Sternsingern, die anschließend wie jedes Jahr, den Segen von Haus zu Haus tragen.



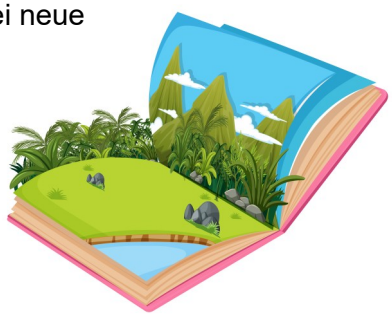
Da unser Ort immer größer wird, freuen wir uns über alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die uns beim Sternsingen unterstützen würden. Wenn zu wenige Personen mitmachen, bitten wir schon jetzt um Verständnis, dass wir nicht die ganze Ortschaft besuchen können.

Bitte meldet Euch bis spätestens 30.12.2025 bei Waltraud Hansi, Tel.: 06609121442.

Die Gewandprobe findet am Freitag, den 2. Jänner 2026 um 15:30 Uhr im Pfarrhof Ober7brunn statt.

Bücherzellen in Obersiebenbrunn

Der *Dorferneuerungsverein Unser Obersiebenbrunn* freut sich, zwei neue Bücherzellen bekanntzugeben:



Standorte:

- Platz beim **alten Friedhof**
- **Bahnhof**

Die Errichtung wurde auf Anregung von Frau Elisabeth Deimel, finanzieller Unterstützung von ihr und Maria und Hermann Neumann ermöglicht. Sie sorgten auch für die Reinigung, kleine handwerkliche Arbeiten und Montage der Regale.

Zweck der Bücherzellen:

Die Bücherzellen laden alle Interessierten ein, Bücher zu entnehmen und auch wieder hineinzustellen - ganz nach dem Motto:

„Von Leserinnen und Lesern - für Leserinnen und Leser!“

Bitte nur **Bücher** (keine Hefte, Prospekte oder „Schundliteratur“) einstellen und die Zellen sorgfältig behandeln, damit alle Freude daran haben.

Ein Ort zum Schmökern, Tauschen und Entdecken – mitten in unserem Ort!





Hilfswerk Marchfeld

(Mobiles) Notruftelefon

Zuhause und mobil sicher unterwegs

Es kann – gerade im Alter – leicht passieren, dass einem zuhause schwindlig wird, man stürzt oder sonstige Hilfe braucht. Oder dass unterwegs ein Notfall passiert und gerade niemand in der Nähe ist. „Dann ist es wirklich ein gutes Gefühl, wenn man weiß, dass man auf Knopfdruck sofort Hilfe holen kann“, sind sich über 6.000 Besitzer*innen eines Hilfswerk-Notruftelefons einig.

Wenn ein Notfall eintritt, ist das Notruftelefon DER Schutzengel: Ein Knopfdruck auf den Sender genügt, und sofort wird eine Verbindung zur rund um die Uhr erreichbaren Notrufzentrale des Hilfswerks hergestellt. Auch wenn man unterwegs ist: Im Garten, beim Spazieren oder sogar im Urlaub in Österreich. Da wichtige Daten der Kundinnen und Kunden vorgemerkt sind, können die Mitarbeiter*innen rasch und gezielt Hilfe organisieren. Egal ob Wochenende, Feiertag oder mitten in der Nacht. Rund 100.000 Minuten werden jedes Jahr von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Notrufzentrale in Sachen Sicherheit telefoniert.

Fast 500 Kundinnen und Kunden tragen bereits die moderne Variante des Notruftelefons: die smarte Notrufuhr. Die moderne, wasserdichte Smartwatch punktet mit einer Ortungsfunktion und einem Schrittzähler.



Wir sind für Sie da ...

Pflegemanagerin:
DGKP Esefa Fejzic

Stellvertretende Pflegemanagerin:
DGKP Okutucu Hörü

pflege.marchfeld@noe.hilfswerk.at

T 05 9249 51610 (telefonische Erreichbarkeit von Montag bis Freitag 06:00-18:00 Uhr)

Persönliche Termine nur nach Vereinbarung!

Hilfswerk Marchfeld, Hilfe und Pflege daheim, Zwenge 1/7, 2304 Orth a.d. Donau

Frühling/Sommer 2025

Spielefest





Bei strahlendem Sonnenschein fand am 18. Juni 2025 das Spielefest statt.
Die Kinder bewältigten voller Ehrgeiz die Spielestationen, lieferten sich spannende Rennen auf der GoKart Bahn, tobten in der Hüpfburg und stellten sich einem lustigen Zweikampf beim Spiel Partyduell.
Für die ausgefüllten Stempelpässe gab es ein Eis als Belohnung.
Auch unsere Tombola sorgte für leuchtende Kinderaugen.



Dank der großzügigen Unterstützung von Eltern, Firmen, Gemeinderäten und unserem Herrn Bürgermeister, Herbert Porsch, konnten wir tolle Gutscheine und Sachpreise verlosen.
Fast jedes Kind durfte einen Gewinn mit nach Hause nehmen. Für alle anderen gab es eines von vielen liebevoll vorbereiteten Trostpreissackerl.

Picknick der 4. Klasse



Zum Abschied haben wir das alljährliche Picknick für die vierte Klasse veranstaltet.

Der Pfarrgarten wurde dekoriert und es gab reichlich zu Essen. Auf Picknickdecken konnten es sich die Kinder gemütlich machen und ihr Essen zusammen genießen. Jede Menge Obst, Pizza und Eis wurde verspeist. Es waren schöne zwei Stunden, in denen die Kinder gemütlich zusammen saßen und auf die vergangenen vier Volksschuljahre zurück blickten.







Eine besondere Überraschung gab es für die Lehrerin Isabella Pöllabauer.

Einige Eltern der Kinder stießen gegen Ende des Picknicks hinzu und überreichten gemeinsam Blumen und Geschenke.

ErfolgreicherKabarettabend mit Angelika Niedetzky



Der Mehrzwecksaal der Marktgemeinde Obersiebenbrunn war wieder prall gefüllt, als am 15.11.2025 die Kabarettistin und Allrounderin Angelika Niedetzky gastierte. Sie unterhielt uns mit dem großartigen, witzigen und kurzweiligen Programm „Der schönste Tag“. Vielen Dank an die zahlreichen Gäste für ihren Besuch und an die vielen Helfer*innen der SPÖ Obersiebenbrunn, die ehrenamtlich und kostenlos beim Herrichten, bei der Veranstaltung und beim Wegräumen helfen. Als Vorsitzende von pro-obersiebenbrunn bin ich sehr stolz auf dieses tolle Team.

Eure Sabine Porsch







Ein voller Saal mit gut gelaunten Menschen freut uns immer wieder sehr





Unser nächstes Kabarett



Jimmy Schlager
„LästerLieder“
14.3.2026 – 20:00 Uhr
Mehrzwecksaal O7B
€ 25,-
0650/355 64 24 –
sabine.porsch @aon.at

Im Namen von pro-obersiebenbrunn wünsche wir Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2026. Bleiben Sie gesund und wir freuen uns auf ein Wiedersehen, vielleicht bei unserem nächsten Kabarett.
Ihre Sabine Porsch
Vors. pro-obersiebenbrunn

Neues aus der Region Marchfeld

04/2025

Digital gut vernetzt im Marchfeld

Im **LEADER**-Projekt „Smart Region Marchfeld“ dreht sich alles um die Weiterentwicklung digitaler Services und die Verbesserung der Kommunikation zwischen Bevölkerung und Gemeinden. Workshops unterstützen Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter dabei, ihre digitalen Kompetenzen zu erweitern. Auch das Team des Regionalbüros bildet sich laufend fort. Damit auch Sie stets am neuesten Stand sind, laden wir Sie ein, unseren Online-Kanälen zu folgen: **Region Marchfeld** ist auf Instagram, Facebook, auf der Website **www.regionmarchfeld.at** – und bald auch auf TikTok sowie über einen WhatsApp-Kanal – für Sie aktiv.

Grenzüberschreitender Wissensaustausch



Im Oktober fand im Schloss Marchegg ein Treffen der vier Projektpartner des INTERREG-Projekts **Ecovisit SKAT** mit Naturvermittlerinnen und Naturvermittlern statt.
Nach einer Exkursion durch das Marchauen-Reservat mit Michael Stelzhammer (WWF) folgten spannende Inputs der Teilnehmenden der Organisation DAPHNE (Slowakei) und dem Nationalpark Donau-Auen. Im Fokus stand der Wissensaustausch und die gemeinsame Weiterentwicklung der Naturvermittlung zwischen Österreich und der Slowakei.

Advent im Marchfeld



Festlich geschmückte Märkte, Punsch, Kekse und Handwerk erwarten Sie während der Vorweihnachtszeit in der Region Marchfeld. Das Marchfelder Schlösserreich bringt Sie in Adventstimmung, die Gemeinden werden zu Weihnachtsdörfern und viele Vereine laden zum besinnlichen Zusammensein ein. Die Termine und Highlights sind übersichtlich unter **www.weinviertel.at/adventmaerkte** zusammengefasst.
Foto: © SKB – Astrid Knie

Kostenlose Energieberatungen

Die **K**lima- und **E**nergie-**M**odellregion Marchfeld lädt zu einem kostenlosen Energieberatungstag am Donnerstag, den 15. Jänner 2026 in das Kulturhaus Markgrafneusiedl ein. Ob Privathaushalt, Unternehmen oder landwirtschaftlicher Betrieb – Interessierte erhalten wertvolle Tipps, wie sich Energiekosten senken, Förderungen nutzen und erneuerbare Energien effizient einsetzen lassen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Den Link dazu finden Sie auf unserer Website. Angeboten werden Beratungen durch die Firma Opti-kW (Energiekostenoptimierung) und Energieberater DI Ralf Roggenbauer, eNu (Sanierung, Heizungstausch, Photovoltaik).

Kontakt: Region Marchfeld | Fotos: (1) Region Marchfeld, (2) SKB - Astrid Knie
office@regionmarchfeld.at | +43 2285 270 99 | www.regionmarchfeld.at | Im Schloss 1, 2293 Marchegg

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union
Interreg Slowakei – Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union
Klima- und Energie-Modellregionen – Wir gestalten die Energiewende – Marchfeld

Zuverlässig & pünktlich, Moderne Maschinen & saubere Arbeit, Faire Preise
Ich freue mich auf Ihre Anfrage und unterstütze Sie gerne bei Ihrem nächsten Projekt!

FA. B.H.G. Stanislaw Pawlikowski

– Ihr zuverlässiger Partner rund ums Haus und den Garten!



Ob kleine Arbeiten oder große Projekte –ich unterstütze Sie mit Erfahrung, Präzision und moderner Technik. Zuverlässig, pünktlich und fair.

Meine Leistungen im Überblick:

- **Baggerarbeiten**
Aushub, Planierarbeiten, Fundamentvorbereitung, Leitungsgräben u.v.m.
- **Garten- & Landschaftsgestaltung**
Geländeformen, Erdarbeiten, Humusieren, Gartengestaltungen und Pflegearbeiten.
- **Auf- & Ausbauarbeiten**
Unterstützung bei Umbauten, komplette Haussanierung, Innen- Ausbauarbeiten.
- **Fassadenreinigung**
Schonende und gründliche Reinigung für Hausfassaden, Einfahrten und Mauern.
- **Bauarbeiten rund ums Haus**
Kleine und große Reparaturen, Pflastervorbereitungen, Ausgleichsarbeiten, sonstige handwerkliche Tätigkeiten.
- **Arbeiten rund um den Garten**
Vorbereitung für Zäune, Gartenwege, Terrassenunterbau u.v.m.

30 Jahre Erfahrung im Poolbau ! Ich plane und baue hochwertige, langlebige und schöne Pools- professionell, zuverlässig und nach Kundenwunsch.

VIOVITALIS - RAUM FÜR KÖRPERKRAFT & BALANCE

Ganzheitliche Unterstützung für mehr Vitalität, Stabilität und ein bewusstes Leben im eigenen Körper. In der Praxis VioVitalis begleite Menschen, die ihre Muskulatur kräftigen, ihre Körpermitte stabilisieren oder ihren Lebensstil bewusst fördern möchten.



PELVISSESSEL
Für Menschen, die:
- ihre Beckenbodenmuskulatur aktivieren möchten
- ihre Körpermitte stärken wollen
- Haltung & Stabilität verbessern möchten.



DIVINIA PLUS
Für Menschen, die:
- ihr Gewicht bewusst begleiten wollen
- den Energiefluss im Körper harmonisieren möchten
- sich ein leichteres Körpergefühl wünschen



NLS ENERGETISCHES SCREENING
Durch die Analyse des energetischen Zustands können Hinweise auf mögliche Ungleichgewichte sichtbar werden- auf körperlicher, emotionaler oder energetischer Ebene.

Schenke Wohlbefinden!

Mit einem Gutschein von Praxis VIOVITALIS – für mehr Entspannung, Vitalität und innere Kraft.
Kontakt: **Parfeni Violeta, www.viovitalis.eu, viovitalis22@gmail.com, Tel: 0670 1972896**
Steigenteschgasse 13, 1220 Wien

Kaufe 3 Gutscheine deiner Wahl und erhalte 30 € Rabatt auf den Gesamtpreis!

Die NLS -Bioresonanz ersetzt keine medizinische Diagnose oder Behandlung. Sie dient der energetischen Unterstützung des Körpers und des allgemeinen Wohlbefindens.

Saftiger Mohnkuchen

Zutaten: 4 Eier
1 1/2 Becher Feinkristallzucker
1 Packung Vanillezucker
2 Becher Naturjoghurt
1/2 Becher Öl
1/2 Becher Wasser
2 Becher gemahlenen Mohn
2 Becher griffiges Mehl
1 Packung Backpulver

Zubereitung:

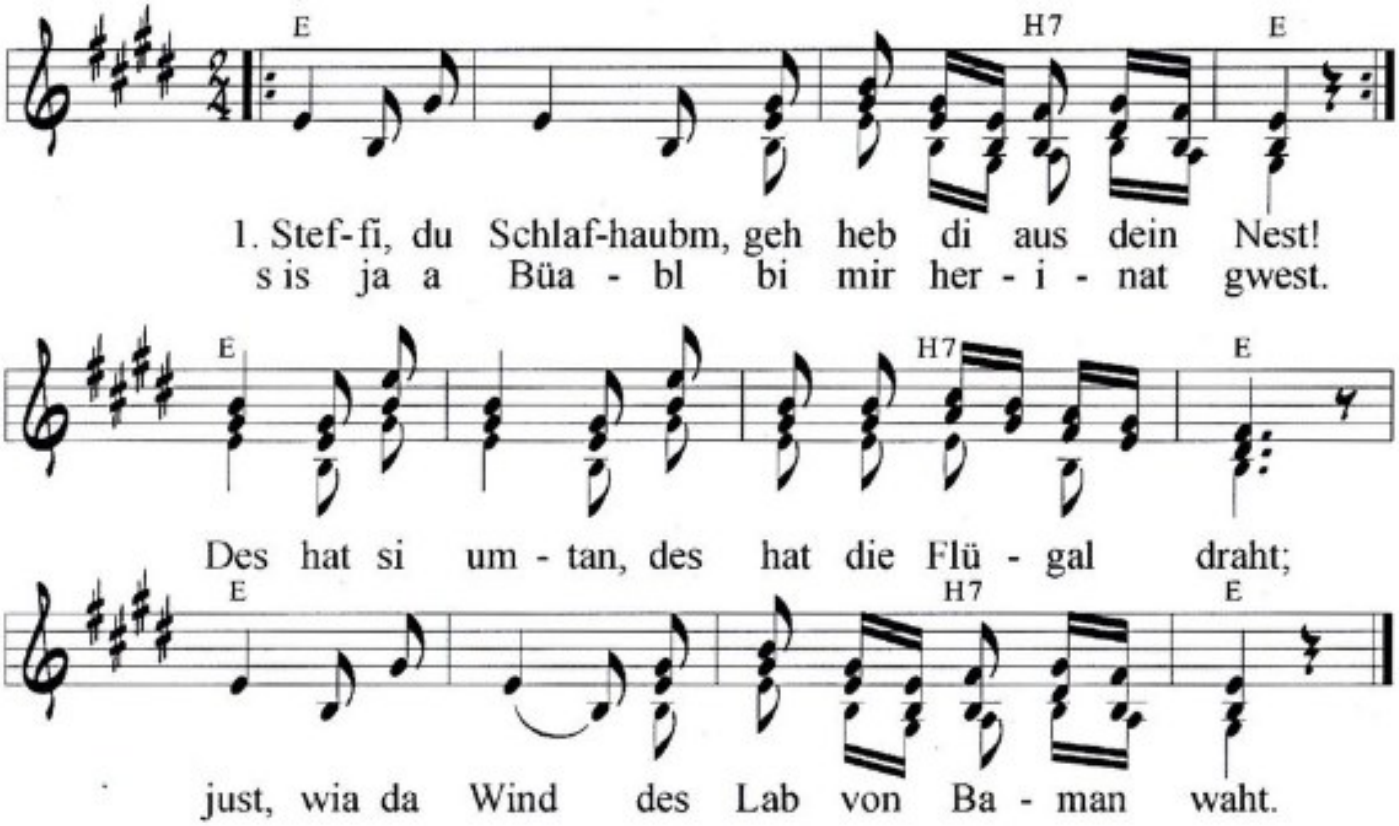
Eier, Zucker und Vanillezucker schaumig schlagen.
Joghurt, Öl und Wasser unterrühren.
Mohn, Mehl und Backpulver vermischen und unterheben.
Die Masse auf ein mit Backpapier ausgelegtes tiefes Blech streichen und ohne vorheizen im Ofen bei 180° ca. 30 Minuten backen.

Gutes Gelingen!
Helga Hansi





Steffi, du Schlafhaubm



2. Hat erscht in d´ Luft gschrian: "Ös Hirtn, auf amal,
lafts na fein hurtig nach Bethlehem in Stall!"
Da bin ih gschwind grennt und hab halt einiguckt.
Mein Oad, mein Steffi, da war ih bald vazuckt.

3. Huschlt um d´ Hüttn da eisigkalte Wind; drinnen, da
friert ja das liabe, schöne Kind. Tua ja nit woana,
ih sing a Liadl fein. Schlaf na, mein Kindl,
mein liabes Kind, schlaf ein!

Niederösterreich
Dieses Hirtenlied findet sich in der ältesten
Volksliedsammlung "Österreichische Volkslieder"
von T. Tschischka und J. M. Schottky, 1819
Siehe: Walter Deutsch: Lieder und Weisen
zum Weihnachtsfestkreis aus Niederösterreich, Mödling 1978

Wir gratulieren ...

75 er

Alfred PABESCHITZ
Christine ZAPLETAL
Christine WENZER
Gertraud MAKOSCHITZ
Ingeborg VALASEK
Renate SEITER
Reinhard KOC

80 er

Gertrude KAROLUS
Hubert MITLÖHNER
Renate ANDERS

85 er

Erika VYMYSLICKY
Ingrid BROPST
Josef SLAVIK
Karoline FUCHS

90 er

Johann POZAREK

95 er

Maria MOLNAR



Nadine & Stefan



Victoria & Patrick

Bgm. Herbert Porsch gratuliert im Namen der Marktgemeinde Obersiebenbrunn

Silberne Hochzeit

Claudia & Manfred HABERMAYER
Margit & Christian PUSCHNIK
Susanne & Franz GEHRING



Diamantene Hochzeit

Sonja & Johann KAINZ



Ingeborg VALASEK



Renate SEITER



Renate ANDERS



ILYAS DERINCE



AURELIA MARIA KURZ



BENJAMIN WITTI



ZOE HOFMILLER
&
LUISA KRIEGL

Bgm. Herbert Porsch gratuliert im Namen der Marktgemeinde Obersiebenbrunn

Wir trauern um ...



Margarethe PETSCHENIG

Maria RADL

Regina FITZKO

Otto OHNUTEK

Herzliche Anteilnahme



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,

dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Weihnachtsstecker basteln



Material:

- rotes und weißes Bastelpapier
- schwarzer Filzstift
- roter Pompon
- Schere
- Klebstoff
- Bleistift

Anleitung:

1. Weihnachtsmann-Körper

- Schneide 2 rote Dreiecke aus.
- Lege ein Dreieck hin, lege das Holzstäbchen in die Mitte.
- Klebe das zweite Dreieck oben drauf.

-> Jetzt hast du einen festen Weihnachtsmann-Körper.

2. Mantel unten

- Schneide einen weißen Streifen aus und runde die Enden ab.
- Klebe ihn unten an das Dreieck.

3. Mütze

- Schneide einen kleinen weißen Kreis aus und klebe ihn oben auf die Spitze.
- Schneide einen kurzen weißen Streifen für den Mützenrand.
- Lege ihn kurz zur Seite – du brauchst ihn gleich.

4. Gesicht

- Zeichne ein kleines Ei auf weißes Papier und schneide es aus.
- Klebe es in die Mitte des Dreiecks.
- Klebe jetzt den weißen Mützenrand oben ans Gesicht.
- Male zwei Augen auf.

5. Schnurrbart & Nase

- Schneide 2 kleine weiße Bögen (wie Halbkreise).
- Klebe sie unter die Augen.
- Klebe in die Mitte die rote Nase (Pompon oder Papierkreis).

Wichtige Rufnummern:

Praktische Ärzte

Dr. Brigitte Kiraly
Feldhofstraße 6
2283 Obersiebenbrunn
+43 2286 221815

Dr. Ilse Zach
Kirchengasse 3
2284 Untersiebenbrunn
+43 2286 273 33

Dr. Martin Rupp
Rathausplatz 3
2285 Leopoldsdorf i.M.
+43 2216 2134

Dr. Helga Raidl
Kirchengasse 30
2285 Leopoldsdorf i.M.
+43 2216 2219

Wichtige Telefonnummern:

Medizinisches Zentrum Gänserndorf	02282 9004-0
Landesklinikum Mistelbach	02572 9004-0
Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf	02742 9005 - 24888
Standesamt Leopoldsdorf i.M.	02216 2216-14
Finanzamt Gänserndorf	05 0233 233

Erreichbarkeit des Bürgermeisters

Herr Herbert Porsch
bgm@obersiebenbrunn.at
0664/84 85 190

Termine nach Vereinbarung

Erreichbarkeit des Vizebürgermeisters

Herr Kurt Steindl
vzbgm@obersiebenbrunn.at
0664/84 85 192

Termine nach Vereinbarung

Kindergarten

Kindergartenleiterin Frau Claudia Musch
kiga@obersiebenbrunn.at
0664/84 85 197

Volksschule

Schulleiterin Frau Sandra Theresa Tröster
s308271@noeschule.at
02286/27 376

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen Ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.

IMPRESSUM
Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Obersiebenbrunn, Hauptplatz 11, 2283 Obersiebenbrunn
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Porsch (02286/2218, gemeinde@obersiebenbrunn.at), ausgenommen der Vereinsartikel *Layout & Gestaltung:* Büsra Arslan, *Druck*: offlimit GmbH